

INFO

nachhaltig & bewusst

50 Jahre
bedrunka+hirth

Workplace up to date – mehr Raum zum Arbeiten



Unser Engagement
für Mensch & Umwelt





Die Digitalisierung verändert Unternehmen:

„Der Mensch im Mittelpunkt - die Technik assistiert.“

Nach dem Motto werden wir unseren Mitarbeitern und auch unseren Kunden bestmöglich gerecht. Zum 50-jährigen Firmenjubiläum haben wir uns durch ein neues dreigeschossiges Betriebsgebäude sowie eine zusätzliche Produktionshalle mehr Raum verschaffen. Notwendig wird dies für die digitalisierte Produktion und Logistik und schafft zudem beste Voraussetzungen für neue Produktlinien, modernes Online-Marketing sowie zusätzliche Arbeitsplätze.

Frühzeitig haben wir uns auf digital vernetzte Systeme eingestellt und die qualitativ hochwertigen Schränke, Arbeitstische und Regalsysteme „made in Germany“ mit Bausteinen der Informations- und Kommunikationstechnologie verknüpft.

Derartige Systeme und Lösungen passen ins Anforderungsprofil der Industrie 4.0 und bescheren uns kontinuierlich wachsende Umsatz- und Beschäftigtenzahlen.

Online-Vertriebswege gewinnen an Bedeutung und mit ihnen eine lückenlose digitale innerbetriebliche Logistik.

Neue Maschinen sorgen nicht nur für neues Know-how, sondern auch mit der technischen Entwicklung Schritt zu halten. Effizient, emissionsneutral und ergonomisch: So soll die ideale Fabrik der Zukunft sein. Die Entwicklung neuer Maschinen, Technologien und Prozesse soll helfen, Energie und Ressourcen einzusparen und eine emissionsneutrale Fabrik zu realisieren. Zudem steht die Einbindung des Menschen in die Fertigung der Zukunft und die Neubewertung seiner Rolle im Fokus.

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit



Ökologie

- Energieeinsparung
- Erhöhung der Energieeffizienz
- Einsatz erneuerbaren Energien
- Schonung der Ressourcen
- Recycling



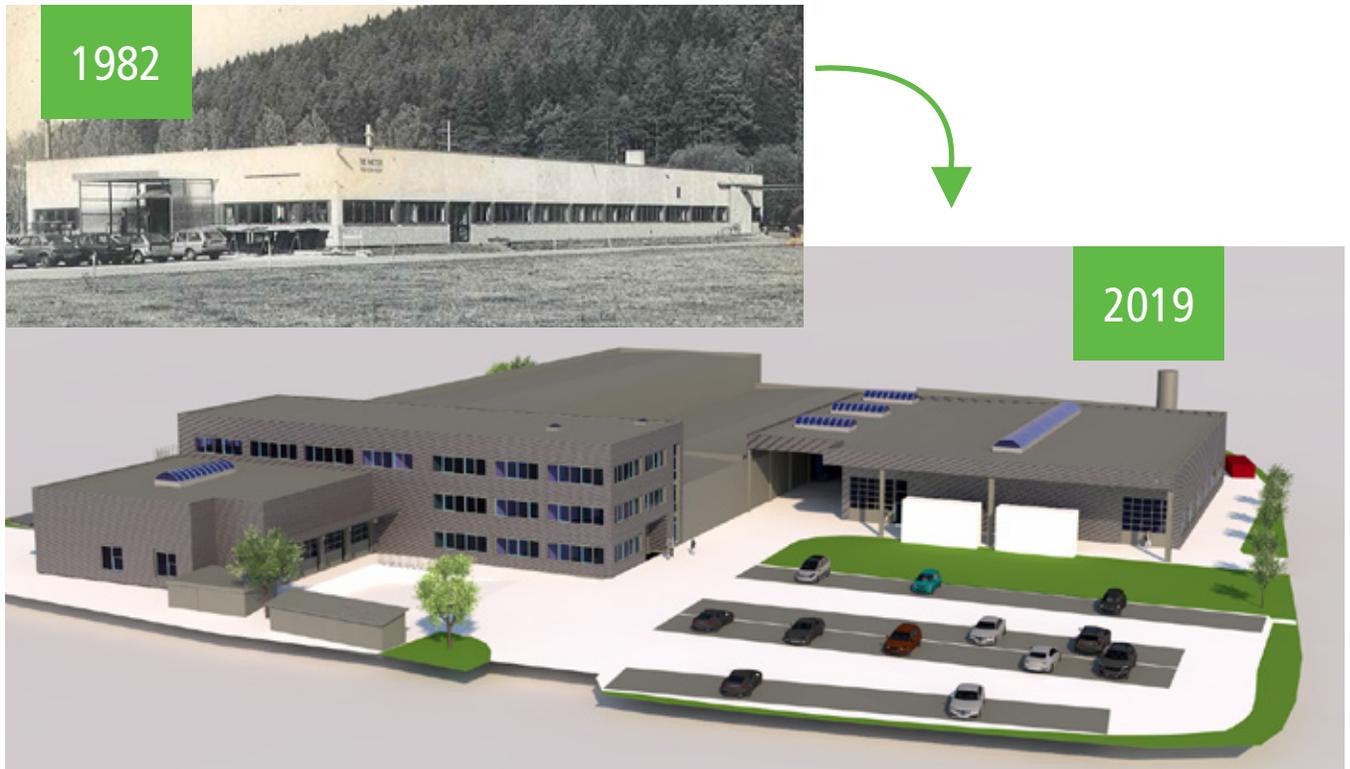
Soziales

- Unternehmenskultur
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Soziales Engagement
- Bildung und Ausbildung
- Flexible Arbeitszeitmodelle insbesondere für Arbeitnehmer mit Kindern
- Gleichstellung weiblicher und männlicher Beschäftigten
- Inklusion von Menschen mit Behinderung



Wirtschaft

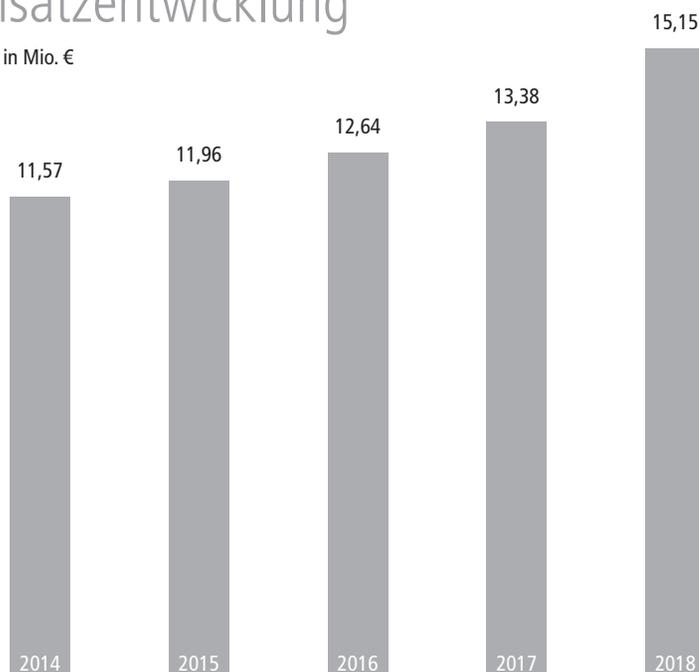
- Verantwortungsbewusste Unternehmerschaft
- Umweltverträgliche und effiziente Produktion
- Langfristig orientiertes Denken und Handeln



Seit über 50 Jahren sind wir erfolgreich in Deutschland und Europa tätig. Wir haben damit in der Vergangenheit bewiesen, dass wir langfristig und nachhaltig wirtschaften können. Auch heute nehmen wir unsere Verantwortung ernst, die Zukunft in unserem Arbeitsgebiet im Sinne der nächsten Generation aktiv mitzugestalten. Nachhaltig zu wirtschaften bedeutet für uns Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen. Das tun wir in vielfältiger Weise um natürliche Ressourcen und Produktionsgrundlagen nicht über Gebühr zu nutzen, um sie für die nächste Generation zu erhalten.

Umsatzentwicklung

Umsatz in Mio. €



Unsere Unternehmensleitlinien



QUALITÄT

- Hochwertige Stahlbleche und Stahlrohre
- Lange Lebensdauer der Produkte
- Produkte werden auftragsbezogen gefertigt
- Optimierung Ihrer Wertschöpfung
- Produktentwicklung nach modernsten Gesichtspunkten

HANDEL

- Kundennähe, persönlicher Kontakt
- Kompetente Beratung vor Ort
- Uneingeschränkte Identifikation mit dem Hersteller
- Bevorratung gängiger Aktionsmodelle beim Händler
- Vermittlung von Markttendenzen

INDIVIDUELL

- Kundenbezogene Lösungen
- Maßanfertigung für Ihren Produktions- und Lagerbereich
- 15 Standardfarben
- Zusammenarbeit in allen Betriebseinrichtungsobjekten
- Produktwissen führt zu Kundenproblemlösungen

PLANUNG

- Beratung und Ist-Analyse vor Ort
- Individuelle Lösungen für Ihre Ansprüche
- 3D-Planungsprogramme und umfangreiche Bibliothek
- Professionelle Lösungen schnell und einfach in 3D

EIGENSTÄNDIGE
MARKE

KURZE
LIEFERZEITEN

INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN

KOMPETENTES
PERSONAL

HOHE
QUALITÄT

HOHE
FLEXIBILITÄT

UMFASSENDE
BERATUNG

NÄHE ZUM
HANDEL

Qualitätspolitik und Qualitätsleitsätze

Die DIN EN ISO 9000 ff. ist für uns Grundlage und Orientierung, unsere eigenen Qualitätsvorstellungen festzulegen. Darüber hinaus bestimmt der Markt und in erster Linie der Kunde, welche Qualität wir mit unserer Gesamtleistung, d.h. Produkten und ggf. Dienstleistungen erreichen müssen.

Somit kommt zum Ausdruck, dass unser Qualitätsniveau nicht langfristig festgeschrieben werden kann, sondern sich an der Entwicklung des Marktes mit seinen Ansprüchen und Forderungen zu orientieren hat. Aktuelles Beispiel hierfür ist, dass der Kunde heute ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis fordert als noch vor wenigen Jahren. Diese und weitere oft nicht abschätzbare Variablen, wie der Wettbewerb, werden sich weiterhin dynamisch entwickeln. Diese Forderungen können wir nur erfüllen, wenn jeder Mitarbeiter kontinuierlich an Verbesserungen der Qualität arbeitet und somit die Unternehmensleistung verbessert werden kann. Erinnern wir uns deshalb bewusst immer wieder an unsere gesamten Reorganisationsaktivitäten: ZIP (Zusammenarbeit in Perfektion). Die konsequente Ausrichtung unseres Handelns an einem bestimmten, immer wieder neu zu überprüfenden Qualitätsniveau trägt maßgeblich zur Zukunftssicherung von Bedrunka +Hirth bei. Unser wichtigstes Ziel ist es, bestehende, potentielle und neue Kunden vom Wert unserer Produkte und Dienstleistung, immer wieder neu zu überzeugen.

Qualitätspolitik

1. Höchste Kundenzufriedenheit
2. Verpflichtung zur ständigen Verbesserung/Optimierung der Produkte, Prozesse und Dienstleistungen aus der regelmäßigen Bewertung des Management-System
3. Null-Fehler-Strategie für Produkte und Leistungen: Fehlervermeidung statt Fehlererkennung
4. Einbeziehung aller Mitarbeiter mit deren Weiterqualifikation
5. Konsequente Reduzierung von Ausschuss und Nacharbeit in allen Fertigungsbereichen
6. Sicherung des Unternehmens und der Arbeitsplätze
7. Verpflichtung zur Qualität und Erfüllung zugesicherter Kundenwünsche

Qualitätsleitsätze

1. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht an erster Stelle.
2. Jeder Mitarbeiter ist für die Qualität seiner Arbeit selbst verantwortlich.
3. Wir bieten unseren Kunden einen Qualitätsstandard von Produkten und Dienstleistungen, die sich an den Forderungen des Kunden orientieren.
4. Wir definieren und überwachen die einzelnen Prozesse. Wir schaffen durch klare Darstellung und gegenseitige Information Transparenz.
5. Wir überprüfen regelmäßig die definierten Schnittstellen im Zusammenwirken der einzelnen Abläufe und reagieren schnell auf Abweichungen.
6. Wir gestalten unsere Prozesse unter der Prämisse des optimalen Kundennutzens, analysieren unaufgefordert kritische Ereignisse, schaffen Lösungen und stimmen diese mit allen relevanten Stellen ab.
7. Wir vergleichen uns mit unseren Mitbewerbern und mit Dritten außerhalb der Branche.
8. Wir kopieren nicht, sondern lernen von denen, die besser sind als wir.
9. Wir beziehen alle Mitarbeiter unseres Unternehmens in den Prozess der ständigen Qualitätsverbesserung ein. Dabei übernimmt die Managementebene die Vorbildfunktion, um alle Mitarbeiter im Prozess der Qualitätsverbesserung zu motivieren.
10. Wir befragen unsere Mitarbeiter nach ihrer Motivation und Zufriedenheit.
11. Unsere Qualitätsziele gelten auch für verbundene Subunternehmen.
12. Mit unseren Lieferanten verhandeln wir nicht nur den Preis, sondern auch die Qualität ihrer Produkte sowie die Pünktlichkeit der Lieferungen.



Integrierte Zertifizierung

Die integrierte Zertifizierung setzt voraus, dass bei dem Unternehmen die Integration der Verantwortlichkeiten für die Themen Sicherheit, Qualität und Umweltschutz und Energie intern erfolgreich umgesetzt worden ist. Das ist nicht selbstverständlich, da es immer zu Problemen bei der Zusammenlegung von Systemverantwortlichkeiten kommt und angestammte Positionen ggf. verändert und manchmal auch aufgegeben werden müssen. Hilfreich ist es, wenn dabei eine gemeinsame Funktion für die genannten Themen eingerichtet wurde, wie etwa ein Gesamtbeauftragter für alle Managementsysteme oder eine übergeordnete Leitungsfunktion für das Managementsystem und zugeordnete Fachfunktionen mit Spezialisten für die einzelnen Aspekte.

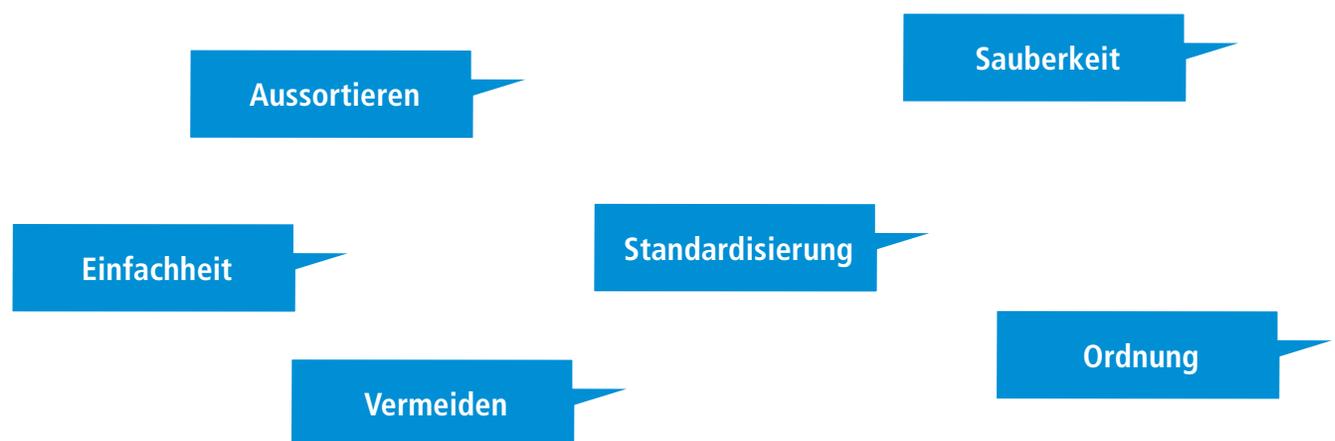
Die Beauftragten

- Weiterentwicklung der Managementsysteme ISO 9001, DIN EN ISO 6385 - Gesundes Arbeiten im Hinblick auf die Unternehmensziele
- Erstellung und Aktualisierung von Prozessbeschreibungen
- Steuerung der kontinuierlichen Verbesserung aller Unternehmensprozesse
- Pflege der Systemdokumentation
- Durchführung und Auswertung von internen System- und Prozessaudits
- Bewertung der Wirksamkeit des Managementsystems (Managementreviews)
- Umsetzung von Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen
- Entwicklung von Sicherheitsstandards und Methoden zur Überwachung der Standards
- Förderung des Qualitäts-, Umwelt-, Arbeitssicherheit- und Hygienestandards in allen Bereichen des Unternehmens.
- Entwicklung und Umsetzung geeigneter Schulungskonzepte.
- Aufbau eines Motivationsmanagements zur Vermeidung von Fehlern im gesamten Unternehmen
- Ansprechpartner für Kunden zu Fragen von Qualität, Arbeitssicherheit, Umwelt und Hygiene
- Wahrnehmung der Aufgaben einer Sicherheitsfachkraft

Vorteile des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses



- Am Markt bestehen bleiben und die Kunden stets zufrieden stellen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung
- Um ständig wandelnde Markt-, Kunden-, und teils auch Gesetzanforderungen up to date zu sein

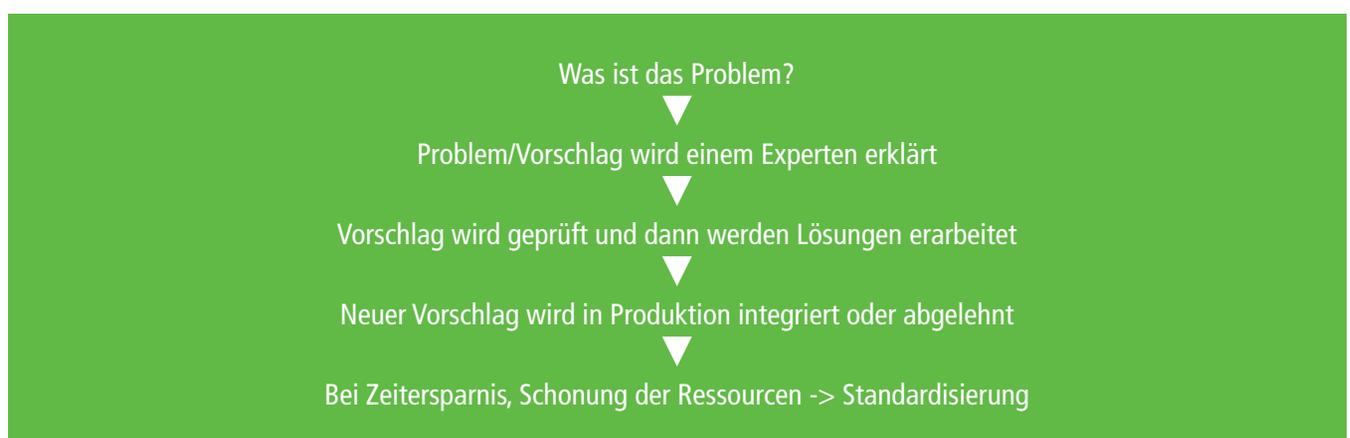


KVP - KONTINUIERLICHER VERBESSERUNGSPROZESS

KVP oder der kontinuierliche Verbesserungsprozess charakterisiert die stetige Verbesserung der Produkt-, Prozess- und Servicequalität. Dabei arbeiten die Mitarbeiter eigenständig in ihren Abteilungen und Teams an laufenden Verbesserungen in ihrem Verantwortungsbereich und in ihrem Umfeld.

Wichtige Merkmale des Verbesserungsprozesses sind in den Sprechblasen.

KVP setzt eine Vielzahl an Maßnahmen schnell und unbürokratisch im Alltag um. Zu der Vorgehensweise des KVP gehören:



5S-Methode zur Arbeitsplatzorganisation



Information 5S

- 5S ist die wichtigste Basis für eine effiziente Produktion
- Effizienz, Qualität, Ordnung und Sauberkeit sowie Sicherheit gleichzeitig verbessern

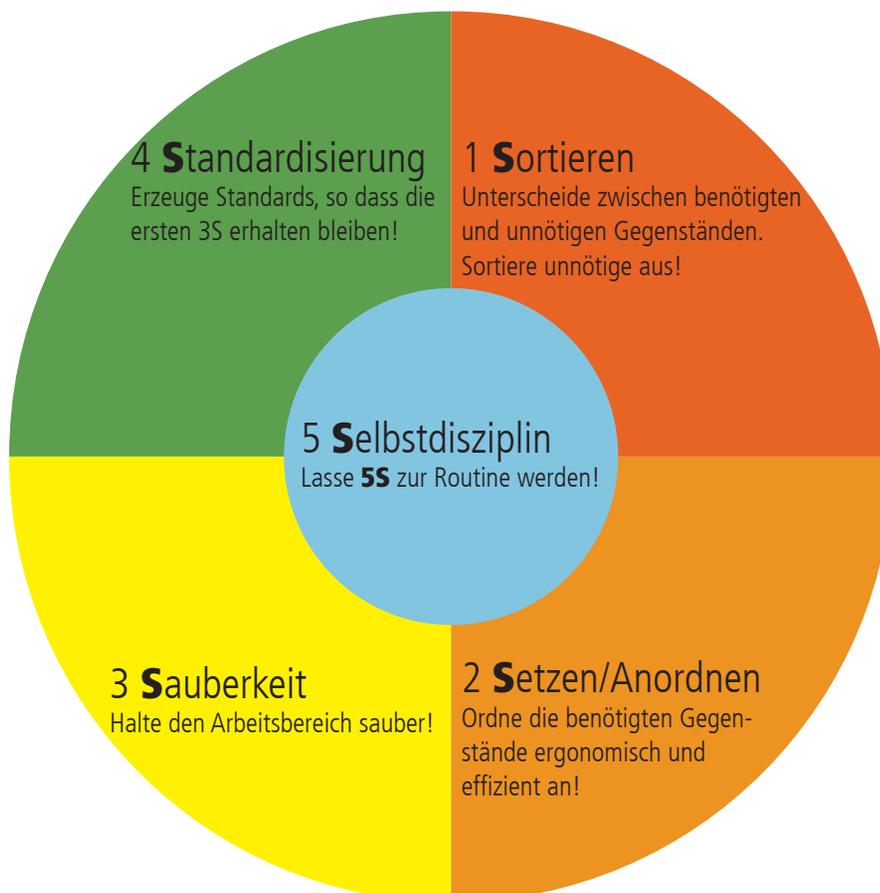
Ziel ist es, Arbeitsplätze zu schaffen, an denen Produkte in bester Qualität, in kürzester Zeit und mit höchster Sicherheit hergestellt werden!

Die Ziele von 5S sind:

- Effizienz und Wirtschaftlichkeit
- Qualität
- Ordnung und Sauberkeit
- Ergonomie & Arbeitssicherheit

Die Absichten von 5S sind:

- Du hast nur die Gegenstände am Arbeitsplatz, die Du wirklich brauchst.
 - Es gibt genau einen Platz für jeden Gegenstand.
 - Die Abläufe am Arbeitsplatz sind standardisiert.
- Jeder bringt die Disziplin auf, den Zustand zu erhalten und zu verbessern.





Geprüfte Qualität:

Auf die Qualität unserer Produkte legen wir großen Wert.

Wir garantieren eine **Qualitätsgarantie von 10 Jahren**. Diese gilt auf Material und Herstellung unserer Eigenprodukte der Marke „Bedrunka+Hirth“, bei sachgemäßer Bedienung. Ausgenommen sind Handelsware, elektronische Komponenten, Software, Werkbankplatten, Sonderanfertigungen und Verschleißteile.



TÜV-Rheinland-Zertifikat: „GS“ - Zeichen für geprüfte Sicherheit. Einige unserer Produkte sind mit dem TÜV-Zertifikat ausgezeichnet.



- Hochwertige Stahlbleche und Stahlrohre
- Lange Lebensdauer der Produkte
- Optimierung Ihrer Wertschöpfung
- Produktentwicklung nach modernsten Gesichtspunkten
- Geprüfte Sicherheit durch den TÜV



Weitere Auszeichnungen:





Technische Ausstattung Büro

- EDV/ERP-System: „InforCOM“
- Konstruktion: 3D-Auto CAD „Inventor“
- 3D-Planungs-Zeichenprogramm: für Vertrieb mit integrierter Datenbank „SketchUp8 Professional“ für Messeplanung, Raumplanung, 3D Bibliothek
- Simlab Soft – 3D Software
- Microsoft Office Paket
- Adobe Creative Suite CS 6.0

Der Neubau wird aber nicht nur Platz schaffen und die Produktion an die Datenautobahn anschließen. Er soll auch Kosten reduzieren. Das gilt vor allem für die Blechbearbeitung, nach wie vor Herzstück der Produktion, die in der neuen Halle mit der Größe eines Fußballfeldes Platz finden wird. „Die optimierten Arbeitsabläufe werden den Materialverschnitt deutlich reduzieren“, sagt Ludwig Kellner. Deutliche Einsparpotentiale bietet auch der Energiebereich. Wurden bislang angemietete Betriebsgebäude konventionell mit Heizöl beheizt, so setzt Bedrunka + Hirth bei seinem Neubau unter anderem auf Niedrigenergiefußbodenheizung, Abwärmenutzung der Maschinen sowie ein für 2020 geplantes Blockheizkraftwerk.

Technische Ausstattung

Wir entwickeln und produzieren mit modernstem Maschinenpark. Neben Stanz- Nippel-Robotern, Laserschneidanlagen und vollautomatischem Biegezentrum wird die Fertigung durch Schweißroboter optimiert. Eine vollautomatische Pulverbeschichtungsanlage bringt Farbe an Ihren Arbeitsplatz.

- Vollautomatisches Biegezentrum
- Hydraulische Abkantpresse mit automatischem Werkzeugwechsler
- NC gesteuerte Tafelscheren
- Stanz- und Ausklinkmaschinen
- CNC- gesteuerte Biegemaschinen
- CNC- Revolverstanzautomat
- Laserautomat
- Schweißroboter
- Punktschweißvorrichtungen
- Pulverbeschichtungsanlage vollautomatisch mit Kreisförderer
- Montagebereich





Vorteile Wärmerückgewinnung

- Vorteile einer Wärmerückgewinnung
- Verringerung der Anschlussleistungen für Heiz- und Kälteenergie
- Verringerung des Energieverbrauchs für Heizung und Kühlung
- Verkleinerung oder Entfall von Heizkessel, Kältemaschine, Rückkühlwerk, Verrohrung...etc.
- Verringerung der Schadstoffemissionen
- Verringerung der Temperaturdifferenz (Entfall oder Verminderung des Nacherwärmers für komfortable Zulufttemperatur)

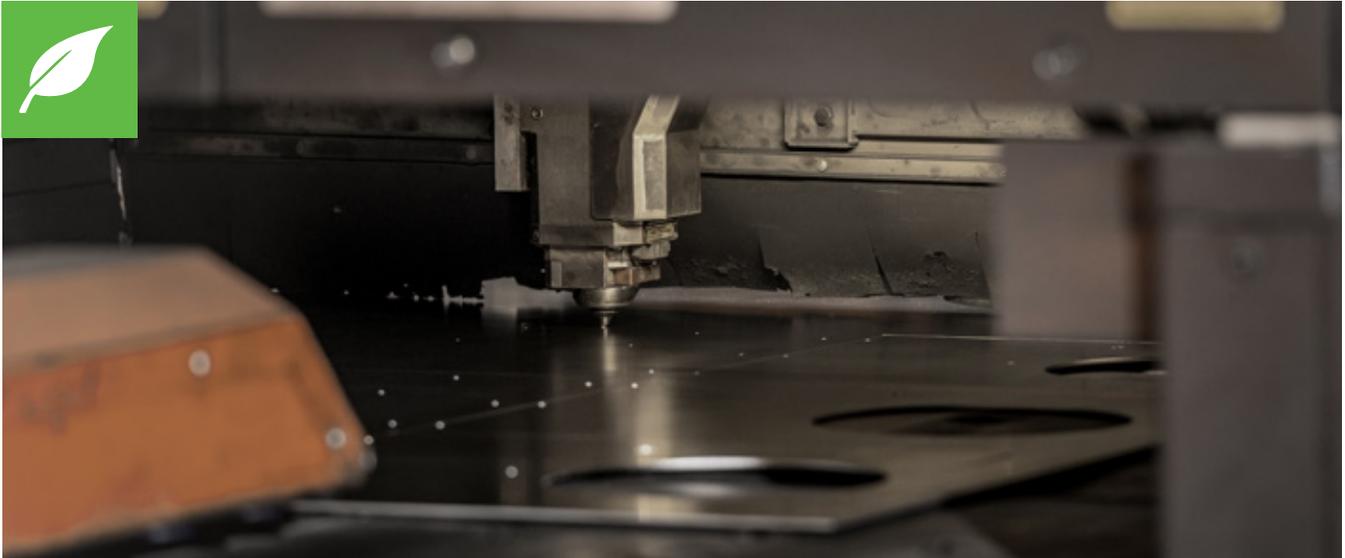
Fertigung

Bedrunka+Hirth verpflichtet sich zum schonenden Umgang mit der Umwelt. Um Ressourcen (Rohstoffe, Energie, Wasser) schonend einsetzen zu können, fördern wir die Motivation aller Mitarbeiter zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit diesen. Bedrunka+Hirth vermeidet schädliche Umweltrisiken, reduziert Abfälle und hält alle für sich relevanten Umweltvorschriften ein. Außerdem werden alle Mitarbeiter in die Verbesserung qualitäts- und umweltrelevanter Aspekte im Unternehmen miteinbezogen. Wir bieten unseren Mitarbeitern langfristige und kontinuierliche Perspektiven.

Nutzung industrieller Abwärme

Bei vielen industriellen Prozessen sind hohe Temperaturen notwendig. Beim Abkühlen der Produkte, aber auch der erhitzten Umgebungsluft oder anderer Gase, die beim Prozess aufgewärmt werden, kann Wärme zurückgewonnen werden.

Man kann diese Wärme auf niedrigen Temperaturniveaus rekupe-rativ (d. h., dass beide Fluide in getrennten Systemen verlaufen) in den Prozess einbringen oder sie für Heizzwecke verwenden. Weiterhin kann man die Wärme in Elektroenergie wandeln. Da Abwärme meistens auf niedrigem Temperaturniveau anfällt, ist eine Wandlung in Elektroenergie meistens nur mit Hilfe des ORC-Prozesses möglich.



Der Stahl

Stahl ist ein Werkstoff, der zum größten Teil aus Eisen besteht. Stahl lässt sich warm oder kalt umformen, er kann also gewalzt, gebogen, gezogen und geschmiedet werden.

Die Recyclingquote von Stahl liegt bei 70 %, die von einzelnen Stahlanwendungen z. T. bei deutlich über 90 %.

Maßnahmen

Bei allen Beschaffungsvorgängen werden im Interesse von mehr Nachhaltigkeit nachfolgend beschriebene Maßnahmen vorgesehen, die insbesondere auf folgenden Grundsätzen basieren:

- Mehrfachnutzung oder Wiederverwertung haben Priorität.
- Ressourcenschonung und -effizienz haben bei der Produktauswahl Vorrang.
- Abfallvermeidung und -trennung sind zu beachten, Rücknahmesysteme sind zu fordern.

Handlungsfelder der Nachhaltigkeit

- Beschaffung energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen und Berücksichtigung weiterer ökologischer und ökonomischer Aspekte über den gesamten Lebenszyklus
- Minderung der Treibhausgasemissionen bei Dienstreisen durch Anschaffung sparsamer Dienstfahrzeuge, stärkere Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs und der Bahn anstelle des Flugzeugs sowie Vermeidung von Dienstreisen durch verstärkte Nutzung der modernen Kommunikationstechnik (z. B. Videokonferenzen),



All unsere Produkte verfügen über eine umweltfreundliche Pulverbeschichtung. Die Pulverbeschichtung ist die umweltfreundlichste Möglichkeit des Korrosionsschutzes sowie der Farbgebung für unsere Stahlschränke überhaupt, denn sie ist absolut Lösemittel- und emissionsfrei.

Vorteile

- Keine besonderen Sicherheitsauflagen
- Vorbehandlung auf wasserlöslicher Basis
- Lösemittel- und Emissionsfrei, sehr umweltfreundlich, keine Veranlagung im Sinne der VOC-Verordnung
- Keine Schwermetalle
- Hohe Materialausbeute, bis zu 40% mehr
- Bessere Oberflächengüte, wesentlich schlag-, kratz-, und abriebfester
- Mindestens doppelt so hoher Schichtauftrag in einem Arbeitsgang
- Sofort belastbar nach dem Erkalten der Oberfläche

i Das Funktionsprinzip:

Das geerdete Werkstück wird mit positiv oder negativ aufgeladenen Pulver besprüht. Das aufgeladene Pulver will natürlich seine Ladung wieder abgeben und legt sich deshalb auf das geerdete Werkstück. Nach diesem Vorgang wird das Werkstück in den Einbrennofen gefahren. Ab einer Reaktionstemperatur von ca. 160°C fängt das Pulver an zu schmelzen, vernetzt, bindet ab und wird nach einer Zeit von 10 -15 min zu einer geschlossenen Oberfläche.

Standardfarben

Umweltfreundliche Pulverbeschichtung in 15 Standardfarben, Zweifarbenlackierung der Standardfarbtöne ohne Mehrpreis



Zertifizierung „Gesundes Unternehmen“



Leben - Arbeiten - Gesund sein



Ergonomie

Die Ergonomie versteht sich als Bindeglied zwischen Mensch und Technik. Bei der ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen ist die körperliche Leistungsfähigkeit des Arbeiters in Bezug auf die Arbeitsaufgabe (Produktionsergonomie) abzustimmen. Abhängig davon sind die Handlungs- und Bewegungsabläufe, der zu leistende Körpereinsatz und die Umgebungseinflüsse.

Bedrunka + Hirth als „Gesundes Unternehmen“ zertifiziert

Das Prüfverfahren „Gesundes Arbeiten“ zielte schwerpunktmäßig darauf ab, Produkte, die ergonomische Grundsätze in der Gestaltung von Arbeitssystemen berücksichtigen, zu bewerten.

Die ergonomische Gestaltung von Betriebseinrichtungen ist ein wesentlicher Baustein für einen gesundheitsfördernden Arbeitsplatz. Im Prüfbericht wurden die angebotenen Arbeitsplatzsysteme des Unternehmens im Hinblick auf die Dimensionen Zielsetzungen, Umsetzung in ergonomisch gestaltete Produkte sowie Ergebnisse und Weiterentwicklung bewertet. Im Einzelnen finden die Systeme „workraster“, „workergo“, „workline“ sowie „powerline“ Berücksichtigung.

Die Prüfung vor Ort in Bräunlingen fand am 21.06.2016 und 22.06.2016 statt. Teilnehmer/-innen waren die Geschäftsführung, der Verantwortliche für die Produktentwicklung und das Qualitätsmanagement, Führungskräfte der Bereiche Buchhaltung, Marketing, Vertrieb und Projektplanung, Vertreter des Außendienstes und der Montage sowie Mitarbeiter/-innen ohne Führungsfunktion. Insgesamt wurden vierzehn Personen befragt.



Mitwirkende bei der Zertifizierung waren u.a. Herr Edwin Arnold, Frau Dr. Ursula Reck-Hog und Herr Ludwig Kellner

Gesundheitsmanagement: Mitarbeiter coachen wie Hochleistungssportler



Wer Top-Leistungen im Sport bringen will, braucht neben höchster körperlicher Fitness und mentaler Stärke vor allem professionelle Trainingsbedingungen, physiotherapeutische Betreuung sowie eine auf die Belastung abgestimmte Ernährung. Kann die Personalwirtschaft daraus lernen? Liegt der Schlüssel zum Erfolg womöglich darin, diejenigen, die Höchstleistungen für ein Unternehmen bringen sollen, ähnlich umfassend zu coachen? Diesen Gedanken verfolgen nicht nur Großkonzerne wie Google, sondern auch immer mehr innovative Mittelstandsbetriebe wie etwa die Firma Bedrunka + Hirth. Der Betriebseinrichtungsspezialist aus dem baden-württembergischen Bräunlingen ließ sich jetzt als eines der ersten Unternehmen von der Charta Gesundes Unternehmen zertifizieren. Der umfassende Prüfbericht bescheinigt der Geschäftsführung ein vorbildliches Gesundheitsmanagement, das nicht nur Produktion und Produkte, sondern auch die Personalführung umfasst.

Mit dem Zertifikat bekam B+H-Geschäftsführer Ludwig Kellner nun schwarz auf weiß, was die Freiburger Wissenschaftlerin Dr. Ursula Reck-Hog vom Institut für Sozialforschung und Organisationsberatung mit der charmanten Formulierung „Schönes Arbeitsklima“ auf den Punkt bringt. Belegt wird dies jedoch durch harte Fakten und ein anspruchsvolles Prüfverfahren, das die erfahrene Expertin für Qualitäts- und Gesundheitsmanagement, Assessorin der European Foundation for Quality Management (EFQM) und Mitglied der Initiative Ludwig-Erhard-Preis im Auftrag der Charta Gesundes Unternehmen entwickelt und durchgeführt hat.

Geprüft wurde unter anderem, inwieweit sich das Unternehmen bei der Gestaltung seiner Produkte von gesundheitsrelevanten Grundprinzipien leiten lässt. Bedrunka + Hirth produziert unter anderem modulare Arbeitsplatzsysteme wie höhenverstellbare Schwerlasttische, die auch individuell abgestimmte Ausleuchtung und Greifraumoptimierung bieten. Es zeigte sich, dass Entwicklung und Fertigung dieser Produkte vergleichbare Parameter wie die von hochleistungsfähigen Sportgeräten umfassen. Die Prüferin untersuchte aber auch die Umsetzung im Unternehmen selbst, Arbeitsbedingungen und Arbeitssicherheit. Kennziffern wie die Fluktuationsrate wurden ebenso einbezogen wie Ergebnisse einer umfangreichen Mitarbeiterbefragung.

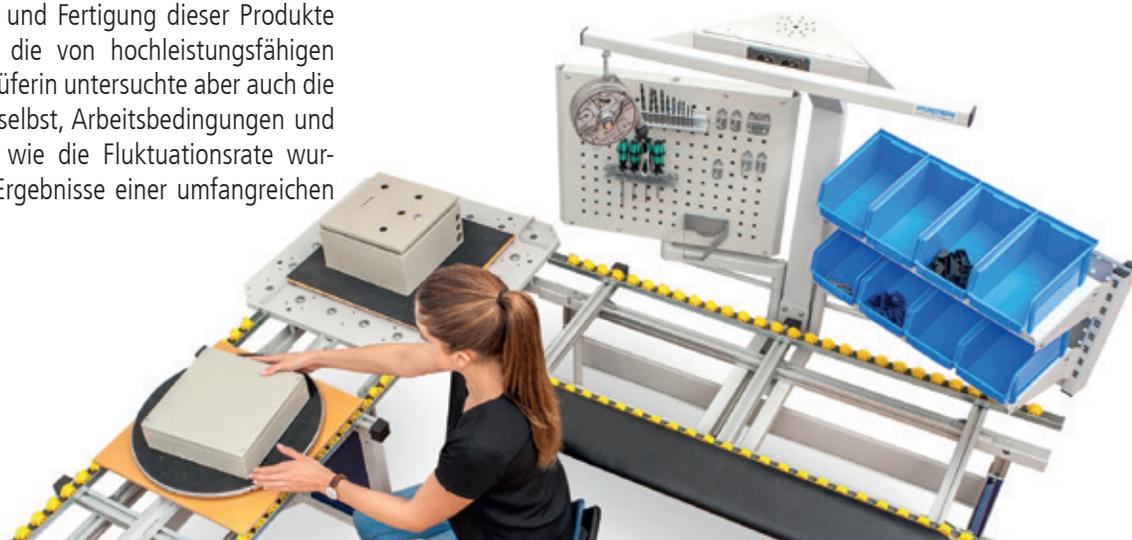
Positiv fiel zudem ins Gewicht, dass Bedrunka + Hirth über ein ausgefeiltes Konzept verfügt, das Beschäftigten verschiedene Einzelangebote für Bewegung und sportliche Aktivitäten, Workshops für gesunde Ernährung sowie Freizeitaktivitäten bietet. Kombiniert wird dies mit betriebsärztlicher Betreuung, dem Angebot etwa eines Dienstfahrrades, attraktiven Arbeitszeitmodellen und Qualifizierungsmöglichkeiten.

„Es ist wichtig, Beruf, Familie, soziale Aktivitäten und Freizeit im Gleichgewicht zu halten“

Ludwig Kellner, Geschäftsführer von Bedrunka & Hirth

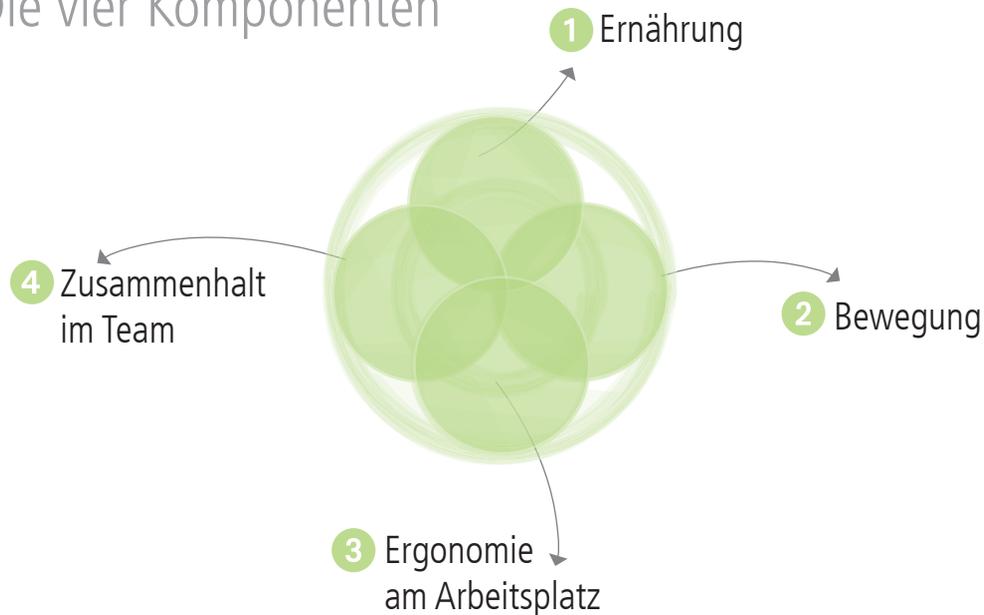
Ergonomie ist für ihn seit über 15 Jahren die Triebfeder für Ideen und neue Produkte: „Der Mensch steht im Mittelpunkt, die Technik assistiert“, lautet sein Credo. Künftig wird bei Bedrunka + Hirth „Augmented Reality“ eine größere Rolle spielen, also das Prüfen und Messen per Bildschirm und Sensoren.

Die Anforderungen der Digitalisierung sowie die demografische Entwicklung mit der Notwendigkeit längerer Lebensarbeitszeiten dürften dafür sorgen, dass „gesundes Arbeiten“ ausschlaggebend für den Unternehmenserfolg wird. Davon ist jedenfalls der Gesundheitsexperte Edwin Arnold überzeugt, der das Firmen-Netzwerk „Charta Gesundes Unternehmen“ vor gut zwei Jahren initiierte. Damit Beschäftigte länger gesund bleiben, so Arnold, sollten Betriebe einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen. „Wir müssen Quellen möglicher Erkrankungen erkennen, Regenerationsräume schaffen und eine psychische Betreuung gewährleisten“, sagt er. „Das ist nicht anders als bei Spitzensportlern.“ Arnold weiß, wovon er spricht. Neben namhaften Unternehmen betreute er in seiner langen beruflichen Laufbahn auch schon die deutsche Ruder-Nationalmannschaft.





Die vier Komponenten



1 ERNÄHRUNG

Es gibt keine „guten“ oder „schlechten“ Lebensmittel, nur gute oder schlechte Ernährungsweisen. Wir nehmen täglich lebenswichtige Vitamine und Mineralien mit unserer Nahrung auf, die unseren Körper gesund und leistungsfähig machen. Moderne Ernährungsweisen sind nicht immer gut für uns. Fast Food und hektisches Essen im Stehen zwischen Jobterminen schaden der Gesundheit. Daher sollten wir verstärkt auf hochwertige Nahrungsmittel, geregelte Mahlzeiten und bewusstes Essen achten.

2 BEWEGUNG

Bewegung verlängert das Leben, beugt Krankheiten vor und kann diese sogar heilen. Mit jeder neuen Erkenntnis werden Mediziner sicherer: Bewegung wirkt wie eine Arznei. Ohne Bewegung drohen Volkskrankheiten wie Übergewicht, Bluthochdruck, Diabetes, Haltungsschäden. Auch Konzentrationsschwierigkeiten sind häufig die Folge von mangelnder Bewegung. Gleichzeitig fördert Sport das Gemeinschaftsgefühl, die kommunikativen Kompetenzen ebenso wie Teamgeist, Ehrgeiz und das Selbstwertgefühl. Sportliche Menschen sind in der Regel ausgeglichener und gesünder.

3 ERGONOMIE AM ARBEITSPLATZ

Der Arbeitgeber ist mitverantwortlich für die Gesundheit seiner Mitarbeiter. Die physischen Komponenten wie Greifraumoptimierung, Beleuchtung und unterstützende Technik beeinflussen unseren Körper täglich. Bei monotoner Arbeit oder bei Schichtarbeit sind höhenverstellbare Arbeitstische unumgänglich. Rückenproblemen kann durch einen ergonomischen Arbeitsplatz, der sich dem Benutzer anpasst, entgegengewirkt werden. Dem Licht am Arbeitsplatz ist besondere Beachtung zu schenken, da 80% unserer Sinneseindrücke eines Arbeitstages über das Sehvermögen wahrgenommen werden.

4 ZUSAMMENHALT IM TEAM

Das soziale Miteinander und der Gemeinschaftssinn beziehen sich auf die emotionale und psychische Ebene. Sie tragen erheblich zum Wohlfühlen am Arbeitsplatz bei. Mobbing, Streit oder ein unfreundlicher Umgangston schädigen das Arbeitsklima enorm. Denn je stärker der Teamgeist, also der Zusammenhalt in der Gruppe, desto leichter fällt es, die gesetzten Ziele mit dem Team zu erreichen. Bei einem gutem Arbeitsklima schaffen es die Mitarbeiter auch besser mit Stress umzugehen.



ZERTIFIKAT

Das Unternehmen

bedrunka+hirth
BETRIEBSEINRICHTUNGEN

Bedrunka+Hirth Gerätebau GmbH

Gießnastr. 8
78199 Bräunlingen
Deutschland

erhält das Zertifikat: „Gesundes Arbeiten“.



Das Bewertungsverfahren wurde in der aktuellen Fassung im Laufe des Jahres 2016 von „Charta Gesundes Unternehmen“, Dr. Reck-Hog zusammen mit Experten/-innen aus dem Gesundheitsbereich entwickelt. Die Konzeption orientiert sich an DIN EN ISO 6385, ausgewählten Anforderungen der European Foundation for Quality Management (EFQM) sowie der einschlägigen Fachliteratur.

Dieses Zertifikat ist gültig vom 2016-07-18 bis 2019-07-17
Zertifikat-Registrier-Nr. PB01-062016

Ursula Reck-Hog
Dr. Ursula Reck-Hog

Edwin Arnold
Edwin Arnold

Dr. Ursula Reck-Hog | EFQM Assessorin | Mitglied der Initiative Ludwig-Erhard-Preis | Qualitätsauditorin (TÜV)

Edwin Arnold | Leiter des Instituts „Charta Gesundes Unternehmen“



Wohlfühlen im Job

Ob Entspannung, Wellness, Sport, Ernährung – fast jeder sucht einen geeigneten Ausgleich für seinen stressigen (Arbeits-)Alltag. Während der eine Mitarbeiter begeistert nach Feierabend mit Kollegen und Abteilungsleiter zum gemeinsamen Walken aufbricht, ist dem nächsten Kollegen bereits der Weg in das Firmen-Fitnessstudio im benachbarten Ort zu weit. Ein dritter „Sitz-geplagter“ Büromensch sucht händeringend nach einem Rückenschul-Kurs, der zu seinen Arbeitszeiten passt.

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter eine individuelle Gesunderhaltung zu finden und auszuüben:

- Bewegung
- Entspannung
- Ernährung
- Arbeitsplatzoptimierung



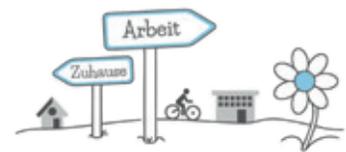
JOBRAD



Mit dem Dienstfahrrad-Konzept JobRad haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, Ihr Wunschrad über uns zu beziehen und damit kostengünstig und clever mobil zu sein - auf dem Weg zur Arbeit und in der Freizeit.

Vorteile

- Monatliche Zahlung durch Gehaltsumwandlung
- Zeitersparnis im Berufsverkehr
- Durch vorteilhafte Versteuerung nach der 1 %-Regel viel günstiger als Direktkauf
- Aktiver Beitrag zu Umweltschutz und Verkehrsverbesserung



OBSTKÖRBE

Für unsere Mitarbeiter stehen täglich eine große Auswahl an Obst zur Verfügung. Wir motivieren unsere Mitarbeiter, mehr Obst und Gemüse zu essen, auch und gerade am Arbeitsplatz. Denn wer den ganzen Tag arbeitet, nimmt immerhin die Hälfte des täglichen Essens während seiner Berufstätigkeit zu sich.

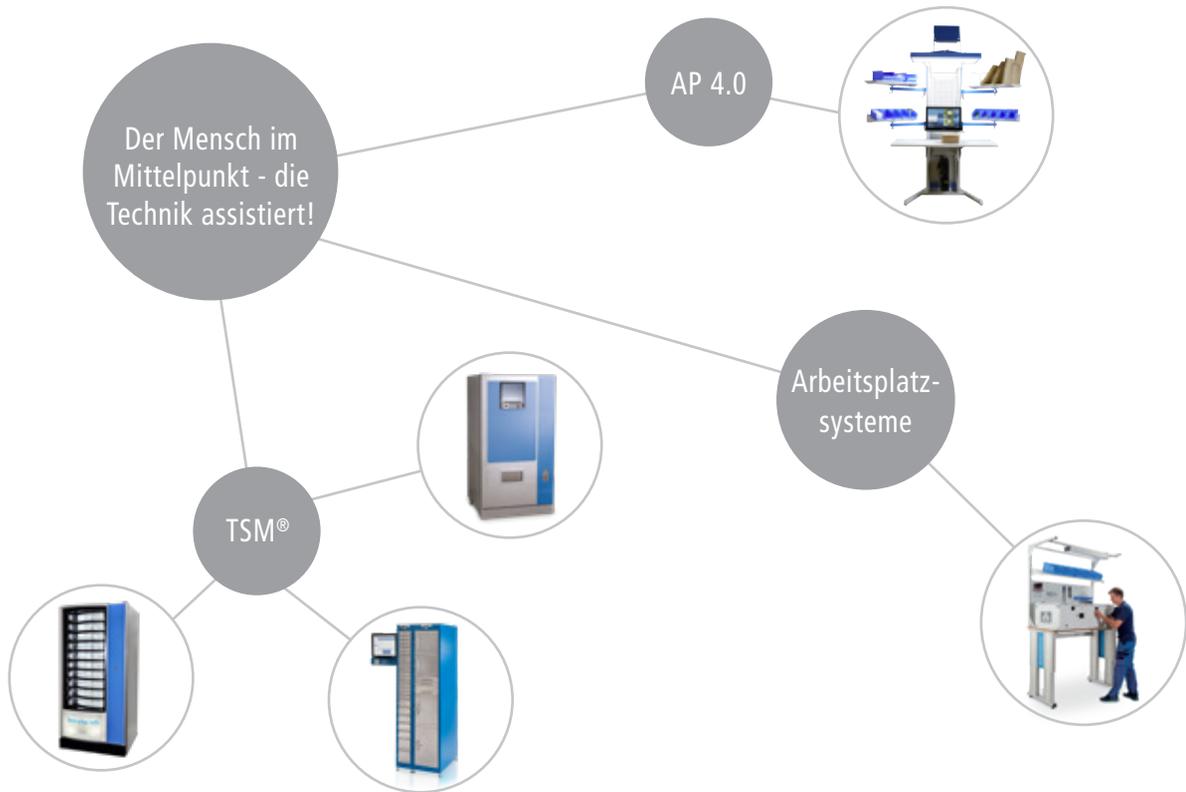


GESUNDHEITSTAGE

Wir veranstalten 1-2 Mal im Jahr Gesundheitstage mit ausgewählten Partnern. Ziel ist es, Mitarbeiter stärker auf das Thema „GESUNDHEIT“ zu sensibilisieren und entsprechend über verschiedene Möglichkeiten aufzuklären. Nur so kann die Gesundheit erhalten oder ggf. gestärkt werden.



INDUSTRIE 4.0
Intelligente Vernetzung von Maschinen und Abläufen.



Industrie 4.0 - Wir bieten innovative Systeme

TSM®

Ein intelligenter Schubladenschrank mit elektronischer Lagerverwaltung, mit neuer, moderner, auf Windows basierender Software. Jede Schublade oder Türe ist elektromechanisch verriegelt und wird per Software nach erfolgter Verbuchung des zu entnehmenden Artikels entriegelt. Die Software ist auf bis zu 99 Module ausgelegt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 20/21.

ARBEITSPLATZSYSTEME

Täglich kämpfen Mitarbeiter in Unternehmen mit kraftaufwendigen Aufgaben und schwerer körperlicher Belastung. Um langfristig die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und um diese zu verbessern, sollten eigene Ressourcen besser genutzt werden. Hierfür bieten wir intelligente Arbeitsplatzsysteme.

Zum Beispiel Schwerlasttische aus der Serie „powerline“ mit einer Tragkraft von 600 oder 900kg. Dieser passt sich durch die elektrische Höhenverstellung individuell an den Benutzer an.

AP 4.0

Der „Arbeitsplatz 4.0“ – die innovative Kombination eines ergonomischen Pack- und Montageplatzes unterstützt den Logistik-Mitarbeiter beispielsweise über ein Bild auf der Arbeitsfläche und leitet ihn so zuverlässig an. Diese technischen Vorzüge der Augmented Reality in Verbindung mit den entscheidenden Vorteilen des Anleitens, Prüfens und Dokumentierens im Bereich der Logistik stellen die Kooperationspartner in den Vordergrund. Erleben Sie, wie ergonomische und innovative Systeme in Zukunft Stress bei Mitarbeitern vermeiden, Fehler minimieren und die Prozessqualität erhöhen.



bedrunka+hirth

Workplace up to date – mehr Raum zum Arbeiten

Heinweise:

Wenn Sie weitere Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsbemühungen wünschen, Fragen, Kritik oder Anregungen haben, schreiben Sie oder rufen Sie uns an.